

Rund um die Aue



Willkommen in der Bückeburger Niederung



(1) In der Bückeburger Niederung können Sie im Sommer Wasserbüffel im Schlamm baden sehen.

Erleben Sie die Bückeburger Niederung - eine faszinierende alte Kulturlandschaft. Die Landschaft wird geprägt von der Bückeburger Aue und ausgedehnten feuchten Wiesen und Weiden, die von Hecken eingesäumt sind.

Sie finden an acht Standorten Schautafeln, die Ihnen die Besonderheiten erläutern. Erkunden Sie die Niederung entlang der ausgeschilderten Routen oder auf eigene Faust.

Der Rundweg BN 1 (ca. 6 km) führt Sie um große Feuchtgrünlandflächen. Hier sind naturnahe Gewässerabschnitte (Infoblock 4) und Spuren der Vergangenheit (Infoblock A) zu entdecken. Sie können unterwegs Vögel (Infoblock 1), Frösche (Infoblock 2) und zeitweise beeindruckende Überschwemmungen (Infoblock 3) beobachten.

Der Rundweg BN2 (ca. 4 km) leitet Sie durch eine von Acker und Grünland geprägte Landschaft. Hier finden Sie Spuren historischer landwirtschaftlicher Nutzung (Infoblock 5).

Über den Stichweg BN1 (1,5 km) gelangen Sie zu einem renaturierten Gewässerabschnitt (Infoblock 6).

Als Radfahrer haben Sie direkte Anbindung an das 53 km lange Radwegenetz „Land-tour Bückeburg“ sowie an die Radrouten „Fürstenroute“ sowie „Schlösser und Herrensitze“.

Genießen Sie die Natur, aber nehmen Sie bitte Rücksicht auf Tiere und Pflanzen. Bitte bleiben Sie auf den Wegen und halten Sie die Hunde stets angeleint.

Auf www.bueckeburg.de finden Sie die abgebildeten Wanderrouen auch als GPS-Tracks.



Wasser bestimmt die Landschaft



(2) Die Aue bei Niedrigwasser...

Die Bückeburger Aue fließt durch die Niederung. Meist ist sie ein idyllisches Flüsschen, bei Hochwasser verwandelt sie sich jedoch in einen breiten Strom, der weite Landstriche überflutet. Der Wasserstand schwankt schnell bis zu zwei Meter. Das können Sie besonders gut am [Infoblock 4](#) beobachten. Die Menschen versuchten seit jeher den Wasserstand zu regulieren. Sie begradig-

ten den Fluss und legten Dämme an. Das Hochwasser konnte schneller abfließen, verursachte jedoch stromabwärts umso größere Schäden. Für den Hochwasserschutz werden heute die Dämme wieder abgetragen und Überschwemmungsflächen freigelegt. Bei extremem Hochwasser können Sie am [Infoblock 3](#) beobachten, wie sich das Mittlere Bruch in eine große Wasserfläche verwandelt.



(3) ... und dieselbe Flussschleife bei Hochwasser.

Vielfalt im Strom

Gewinnen Sie einen Eindruck von der Kraft des strömenden Wassers, das den Fluss immer wieder verändert. In Flussschleifen prallt das Wasser gegen das äußere Ufer

→ Fortsetzung auf der nächsten Seite



(4) Begradigter Abschnitt: Nur wenige Arten finden hier einen Lebensraum.



(5) Renaturierter Flussabschnitt: Es hat sich ein kleinteiliger, vielfältiger Lebensraum entwickelt.



Rund um die Aue

BÜCKEBURGER
NIEDERUNG

→ Fortsetzung „Vielfalt im Strom“

und reißt Erde und Pflanzen mit sich fort. So entsteht eine Steilwand, wie sie bei [Rastplatz 2](#) zu finden ist. Der abgeschwemmte Lehm setzt sich in flachen Bereichen wieder ab. Diese unterschiedlichen Lebensbedingungen auf kleinem Raum bieten vielen Tier- und Pflanzenarten eine Lebensstätte. Solch eine Entwicklung können Sie am [Infoblock 4](#) und [Rastplatz 1](#) gut beobachten.

Faszinierende Tierwelt



(6) Rotmilan: an der Schwanzgabelung gut zu erkennen.

In der Bückeburger Niederung können Sie über 170 – zum Teil sehr seltene – Vogelarten beobachten. Über den Wiesen kreisen Greifvögel wie Rotmilan und Turmfalke auf der Jagd nach kleinen Nagern. In den Hecken herrscht ein reges Treiben von Singvögeln wie Nachtigall und Mönchsgrasmücke. Auf den großflächigen Wiesen finden Wachtelkönig und Rebhuhn Brutplätze. Am Fluss sammeln Bachstelzen Insekten, und Graureiher sowie Störche aus

der Umgebung schreiten auf Nahrungssuche durch das Grünland.

Die ausgedehnten Feuchtwiesen mit ihren flachen Wasserflächen bieten vielen Zugvögeln – wie Silberreiher, Bekassine, Kranich und Pfeifente – Rastplätze, die andernorts selten geworden sind. Von dem Aussichtspunkt am [Infoblock 1](#) haben Sie einen herrlichen Blick auf die Zugvögel in den Amtmannschen Wiesen.

Durch die Niederung schwirren zahlreiche Libellen. Besonders auffällig ist die Gebänderte Prachtlibelle mit ihren blauen Flügeln. Sie können sie im Sommer häufig entlang der Aue in der Nähe vom [Rastplatz 2](#) und [Infoblock 4](#) bewundern.



(7) Bekassine, (8) Bachstelze,
(9) Silberreiher, (10) Gebänderte Prachtlibellen



Auf Spurensuche



(11) Die Kopfweide hat ihren Namen aufgrund des verdickten oberen Stamm-Endes.

Von der Burg Arnheim aus dem 12. Jahrhundert zeichnet sich in der Wiese noch heute der Burggraben ab ([Infoblock A](#)). Im Auekanal gegenüber vom [Rastplatz 2](#) können Sie Reste der alten Stauwehrlage aus dem Ende des 18. Jahrhunderts entdecken. Bei [Infoblock 5](#) finden Sie Spuren einer Rieselwiese – eine alte landwirtschaftliche Nutzungsform.

In der Bückeburger Niederung sind zahlreiche Spuren der Vergangenheit zu entdecken. Hunderte Kopfweiden erinnern daran, dass die Korbflechterei früher eine wichtige Einkommensquelle war. Jedes Jahr wurden Weidenruten zum Flechten geschnitten, so dass sich am Stamm-Ende der typische Kopf entwickelte.



(12) Reste des Wehrs im Auekanal



Gefördert durch die
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung.



Bückeburg



**Landkreis
Schaumburg**



FÖRDERVEREIN
**BÜCKEBURGER
NIEDERUNG e.V.**



Wanderwege

- Rundweg BN1 - Länge ca. 6,0 km
- Rundweg BN2 - Länge ca. 4,0 km
- Stichweg BN3 - Länge ca. 1,5 km

- | | | | | |
|----------------------|--|-------------------------------------|--|--------------------------------------|
| Infotafel | Aussichtspunkt | Parkplatz | Fahrrad Parkplatz | Bahnhof |
| Infoblock | Infoblock Burg Arnheim
Leader-Projekt | Infoblock Amphikult
Life-Projekt | Rastplatz Fürstenroute
Leader-Projekt | Rastplatz Landtour
Leader-Projekt |
| Landtour Bückeburg | Fürstenroute | Schlösser u. Herrensitze | Sehenswürdigkeiten | |
| 1 Schloss | | | | |
| 2 Stadtkirche | | | | |
| 3 Hubschraubermuseum | | | | |
| 4 Museum Bückeburg | | | | |
| 5 Petzer Kirche | | | | |
| 6 Storchennest | | | | |